Franz Schubert: Late Piano Works, Vol. 2

aud 97.766

EAN: 4022143977663

4 0 2 2 1 4 3 9 7 7 6 6 3

Audio (Miquel Cabruja - 01.04.2020)

KLANG TIPP

Mit ihren Abgründen ist Franz Schuberts letzte Sonate D 960 vielen Zeitgenossen unverständlich geblieben. Und gerade diesen Abgründen – den abrupten Wechseln, den grollenden Trillern, der Trostlosigkeit – verleiht Andrea Lucchesini mit enormem Einfühlungsvermögen zwingende rhetorische Logik. Und auch bei den „Drei Klavierstücken“ D 946 lässt der italienische Pianist der Musik alle Zeit, die sie zu ihrer Entfaltung braucht. Mit nur scheinbarer, in Wirklichkeit genau geplanter Spontaneität führt Lucchesini den Zuhörer geradewegs hinein in Schuberts überreiche Gefühlswelt. Auch wegen seines ausgesprochen plastischen Stereoklangs ist dieses Album ein Erlebnis, das noch lange nachwirkt.

KLASSIK-HIGHLIGHT

KLANG TIPP AUDIO

Klavier
Franz Schubert
Späte Klavierwerke Vol. II

Musik
Klang

Andrea Lucchesini, Piano

Audite (CD)

Mit ihren Abgründen ist Franz Schuberts letzte Sonate D 960 vielen Zeitgenossen unverständlich geblieben. Und gerade diesen Abgründen – den abrupten Wechseln, den grollenden Trillern, der Trostlosigkeit – verleiht Andrea Lucchesini mit enormem Einfühlungsvermögen zwingende rhetorische Logik. Und auch bei den „Drei Klavierstücken“ D 946 lässt der italienische Pianist der Musik alle Zeit, die sie zu ihrer Entfaltung braucht. Mit nur scheinbarer, in Wirklichkeit genau geplanter Spontaneität führt Lucchesini den Zuhörer geradewegs hinein in Schuberts überreiche Gefühlswelt. Auch wegen seines ausgesprochen plastischen Stereoklangs ist dieses Album ein Erlebnis, das noch lange nachwirkt. **Miquel Cabruja**

Schubert: Späte Klavierwerke Vol. I; Lucchesini (Audite)

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

KLASSIK-HIGHLIGHT

KLANG TIPP AUDIO

Klavier

Franz Schubert

Späte Klavierwerke Vol. II

Musik: ✪✪✪✪✪
Klang: ✪✪✪✪✪

Andrea Lucchesini, Piano

Audite (CD)

Mit ihren Abgründen ist Franz Schuberts letzte Sonate D 960 vielen Zeitgenossen unverständlich geblieben. Und gerade diesen Abgründen – den abrupten Wechseln, den grollenden Trillern, der Trostlosigkeit – verleiht Andrea Lucchesini mit enormem Einfühlungsvermögen zwingende rhetorische Logik. Und auch bei den „Drei Klavierstücken" D 946 lässt der italienische Pianist der Musik alle Zeit, die sie zu ihrer Entfaltung braucht. Mit nur scheinbarer, in Wirklichkeit genau geplanter Spontaneität führt Lucchesini den Zuhörer geradewegs hinein in Schuberts überreiche Gefühlswelt. Auch wegen seines ausgesprochen plastischen Stereoklangs ist dieses Album ein Erlebnis, das noch lange nachwirkt. **Miquel Cabruja**

✪ Schubert: Späte Klavierwerke Vol. I; Lucchesini (Audite)

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de